

# Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **42 (1900)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

erscheint, werden Rezepte beigegeben. Auch wird häufig auf frühere Behandlungsart, sowie auf die zur Zeit herrschende Auffassung der Wirkungsweise aufmerksam gemacht, was das Studium recht anregend macht.

Wenn das Werk auch nicht allen heutigen Anschauungen, Moden und wirtschaftlichen Verhältnissen gerecht werden kann, so anerkennen wir doch vollauf seine Tendenz, sowie die eingehende und der Praxis dienende Behandlung des so heiklen Stoffes.

Z.

## Verschiedenes.

**Varia.** Die Zahl der Trichinen eines in Greiz geschlachteten Schweines berechnete Landestierarzt Schuhmann mit 3960 in 1 gr Fleisch (?). Das ergibt bei einem Gesamtgewicht von 80 *kg* 158,400,000 Trichinen!

## Personalien.

**Ernennungen.** Zum Dekan der vet.-med. Fakultät der Universität Bern wurde ernannt Herr Professor Dr. med. A. Guillebeau.

Professor Dr. Hugo Schindelka von der tierärztlichen Hochschule in Wien wurde mit den Funktionen eines Fachkonsulenten für veterinärpolizeiliche Angelegenheiten im Ackerbauministerium betraut.

**Berufungen.** Der Ministerialrat Tierarzt Bernhard Sp erk und der städt. Amtstierarzt I. Klasse August Postolka in Wien wurden vom Reichs-Kriegs-Ministerium im Einvernehmen mit den Ministerien des Innern und des Unterrichtes zu Dozenten an der tierärztlichen Hochschule in Wien und zwar ersterer für Veterinärpolizei, letzterer für die Vieh- und Fleischschau berufen.

Infolge brillanter Prüfung wurde J. Almy, Chef der klinischen Arbeiten an der Tierarzneischule in Alfort, zur Besetzung der Lehrkanzel für chirurgische Pathologie an der gleichen Schule von der Prüfungskommission dem Minister vorgeschlagen.

**Totentafel.** In Toulouse starb am 2. Mai abhin im 83. Altersjahre Heinrich L a v o c a t, früherer Direktor der dasigen Tierarzneischule. Dessen litterarische Arbeiten tragen den Stempel grosser Gelehrtheit und einer aufmerksamen Beobachtung.

In Mailand ist im 79. Altersjahre Alessio Lemoigne, früherer Professor der Anatomie und Physiologie an der Mailänder Tierarzneischule, nachher Professor der Tierzuchtlehre an der dasigen höheren landwirtschaftlichen Schule, gestorben.

Am 22. März 1900 verstarb in Thun Herr Kreistierarzt Friedrich Klopfenstein, ein in weiten Kreisen wohlbekannter, sehr beliebter Mann. Geboren am 30. Juni 1827 studierte er in Bern unter Prof. Anker, dessen Assistent er später wurde. 1853 liess er sich dann in Thun nieder, wo er bald ein ausgedehntes Feld für seine Wirksamkeit fand. In seinem Berufe zeichnete er sich durch treue Pflichterfüllung, Gewissenhaftigkeit und scharfen Blick aus und besonders als Pferdearzt und Pferdekenner genoss er einen hohen Ruf. Von grosser Liebenswürdigkeit und Güte war er gerne bereit, seinen Kollegen mit Rat und Tat beizustehen. Die Erde sei ihm leicht!

B.

**Zürich.** Tierärztliche Fachexamen. Die eidgen. Diplomprüfung als Tierarzt absolvierten im Juli mit Erfolg die Herren Sulger, Emil, von Stein a. Rh.; Kempf, Franz, von Bürglen (Uri) und Kopp, Paul, von Nieder-Oenz (Bern).